

24.5 Direktinvestitionen

Angaben über deutsche Direktinvestitionen im Ausland und über ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland werden von der Deutschen Bundesbank seit Ende 1976 jährlich ermittelt und veröffentlicht. Sie geben Auskunft über den Stand der Kapitalverflechtung der deutschen Wirtschaft mit dem Ausland auf der Grundlage internationaler Unternehmensbeteiligungen. Als Direktinvestitionen werden der Anteil am Nominalkapital und an den Rücklagen eines ausländischen (bzw. inländischen) Unternehmens, der einem Inländer (bzw. einem Ausländer) zuzurechnen ist, sowie alle Kredite und Darlehen, die dieser Anteilseigner dem Unternehmen gewährt hat, bezeichnet. Untergrenze für die Erfassung als Direktinvestition ist eine

Beteiligung von 25 % des Nominalkapitals oder der Stimmrechte. Die aus den Beständen zum jeweiligen Jahresende ableitbaren Bestandsveränderungen werden nicht nur durch Neuinvestitionen und Liquidationen bestimmt, sondern auch durch die Entwicklung von Gewinnen und Verlusten bei Investitionsobjekten sowie durch Änderungen der Währungsrelationen, d. h. Faktoren, die sich nicht in grenzüberschreitenden Kapitalbewegungen niederschlagen. (Ausführliche methodische Erläuterungen enthält der Monatsbericht der Deutschen Bundesbank, 31. Jg. 4/1979, S. 26 ff.)

24.5.1 Unmittelbare ausländische Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland*)

Mill. DM

Wirtschaftszweig	Stand am Jahresende										
	1982	1983	1984	1985	1986	nach ausgewählten Kapitalgeberländern					
						Frankreich	Großbrit. u. Nordirl.	Niederlande	Schweiz	Vereinigte Staaten	Japan
Bergbau ¹⁾	214	135	105	243	147	. ²⁾	—	51	. ²⁾	. ²⁾	—
Verarbeitendes Gewerbe	42 358	44 884	45 043	45 210	45 578	1 680	4 564	4 172	6 226	24 037	530
Chemische Industrie	7 256	7 544	8 486	9 125	8 822	354	1 442	771	1 503	3 674	14
Mineralölverarbeitung	8 179	7 843	7 900	7 809	7 874	. ²⁾	. ²⁾	1 724	. ²⁾	3 972	—
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	1 873	1 684	1 647	1 897	2 216	114	211	244	559	761	87
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik und Glasgewerbe	953	978	995	981	814	74	208	30	97	265	. ²⁾
Eisen- und Stahlerzeugung ³⁾	1 174	1 075	967	996	759	269	6	31	82	120	—
Maschinenbau	3 180	3 628	3 583	3 357	3 391	99	93	345	930	1 245	84
Herstellung von Büromaschinen, Datenverarbeitungsgeräten und -einrichtungen	4 257	4 679	5 199	5 367	5 045	. ²⁾	. ²⁾	95	. ²⁾	4 799	. ²⁾
Straßenfahrzeugbau	4 335	5 187	3 630	2 698	3 433	55	. ²⁾	69	118	2 771	—
Elektrotechnik	3 551	4 053	4 481	4 746	4 994	301	98	431	1 078	2 597	244
Feinmechanik und Optik, Herstellung von EBM-Waren usw. ⁴⁾	1 931	2 304	2 421	2 550	2 567	108	110	150	345	1 654	60
Ernährungsgewerbe	2 732	2 775	2 507	2 445	2 453	88	86	254	841	951	—
Sonstige Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes	2 937	3 134	3 227	3 239	3 210	212	195	28	580	1 228	—
Baugewerbe	202	206	256	271	299	. ²⁾	7	22	. ²⁾	89	. ²⁾
Handel	12 472	14 238	15 476	14 961	16 314	1 562	817	1 344	1 759	2 795	3 788
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	753	829	862	989	1 004	130	99	169	207	112	9
Kreditinstitute ⁵⁾	5 428	5 817	6 361	7 198	7 728	591	386	1 008	264	2 194	1 644
Beteiligungsgesellschaften und sonstige Vermögensverwaltung	10 716	10 654	12 212	17 036	19 066	1 569	2 160	4 282	3 726	5 255	. ²⁾
Sonstige Dienstleistungen ⁶⁾	3 712	3 834	3 949	4 360	4 648	274	877	226	1 318	986	78
Sonstige Unternehmen ⁷⁾	504	509	527	617	517	24	4	122	133	. ²⁾	—
Insgesamt ...	76 359	81 106	84 791	90 885	95 301	5 836	8 914	11 396	13 701	35 515	6 073

*) Im Unterschied zu früheren Veröffentlichungen wurde auf eine zusammenfassende Darstellung der unmittelbaren und mittelbaren ausländischen Direktinvestitionen in der Bundesrepublik Deutschland wegen vermutlich zunehmender Doppelzählungen verzichtet.

¹⁾ Einschl. Mineralölgewinnung.

²⁾ Aus Gründen der Geheimhaltung von Einzelangaben nicht veröffentlicht, aber in den Summen enthalten.

³⁾ Einschl. Ziehereien, Kaltwalzwerken, Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung und Mechanik.

⁴⁾ Einschl. Herstellung von Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren.

⁵⁾ Einschl. Kapitalanlagegesellschaften.

⁶⁾ Einschl. Finanzierungsinstitutionen, Versicherungsunternehmen, Wohnungsunternehmen und sonstiges Grundstückswesen.

⁷⁾ Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.